

Eine Geschichte , die die Sehnsucht nach Sommer , Sonne und Meer weckt

Ahlbeck 1906: Seit dem Tod ihrer Mutter ist die junge Fenja nicht mehr glücklich gewesen. Dies liegt vor allem an den Plänen, die ihr Vater für sie hegt: Sie soll Baldur Hocks ehelichen und eines Tages zwei Söhne zur Welt bringen. Doch das ist nicht das, wovon Fenja ihr Leben lang geträumt hat. Viel lieber möchte sie auf eigenen Beinen stehen und dem Mann das Jawort geben, den sie von ganzem Herzen liebt. Als sie Freiherr Achim von Bening kennenlernt, ist es um das Mädchen geschehen. Sie verliebt sich auf den ersten Blick in den Rittmeister - obwohl oder gerade weil er für sie tabu ist. Die Sehnsucht nach ihm lässt sie nicht mehr schlafen und nicht mehr los. Doch eine Beziehung scheint unmöglich!

Die Vorbereitungen für die Hochzeit mit Baldur laufen auf Hochtouren, aber Fenja wehrt sich vehement dagegen. Statt sich in ihr (trauriges) Schicksal zu fügen, beschließt sie zu kämpfen - für ihr Glück und eine Zukunft, die sie froh macht. Sie nimmt die Stelle als Kindermädchen bei einer wohlhabenden Familie an und freundet sich mit dem Sohn an. Gemeinsam reisen sie nach Berlin, wo Hiltrud Wolgarth dringend die Hilfe ihrer kleinen Schwester braucht. Sie wurde von drei Männern vergewaltigt und vom eigenen Vater verstoßen. Nur mit Fenjas Unterstützung hat sie die Kraft, diesen Alptraum einigermaßen heil zu überstehen. Und außerdem lebt Achim in Berlin. Es bleibt aber abzuwarten, ob sie ihn erobern kann, denn auch Fenjas Herrin hat ein Auge auf den Freiherrn geworfen ...

Katryn Berlinger schreibt ihre Bücher so gut und lebendig, dass man dem Glauben erliegt, man stehe am Strand und schaue auf das Meer hinaus, während einem die steife Brise um die Nase weht. "Die Meeresflösterin" ist der bisher beste Roman der deutschen Autorin und ein wundervolles Vergnügen für alle Sinne. Der Leser fühlt sich von der Lektüre regelrecht berauscht und beglückt, denn hier erfährt man Gefühl im Übermaß. In dieser Geschichte steckt ganz viel Herz und Seele! Nach "Die Muschelsammlerin" rührt Berlinger die Frauen abermals zu Tränen und weckt die Lust nach weiterem Scherkerstoff. Dieser Genuss lädt zu schönen Tagträumen ein und ist - nicht nur aus diesem Grunde - einfach unwiderstehlich. Eine schönere Urlaubslektüre gibt es nicht!

Susann Fleischer 23.07.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)